

21. KlezMORE Festival Vienna



Foto von: Gabriel Baharlia, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

Mit seiner 21. Ausgabe startet das KlezMORE Festival Vienna 2024 in eine neue Ära: mit neuer Festival-Intendanz, einem neuen Co-Kuratorinnenteam und neuen Formaten an neuen Veranstaltungsorten neben allseits beliebtem Altbewährtem.

PRESSEFOTO-DOWNLOAD unter:
<http://www.gamuekl.org/festival/klez/more.htm>

9. – 17. 11. 2024

SPIELORTE:

Ehrbar Saal, Filmcasino, Kulturcafé Max,
Liberale Jüdische Gemeinde Or Chadasch,
Österr. Volksliedwerk, Porgy & Bess, Sargfabrik,
Schutzhaus Zukunft, Stadtsaal, Theater Akzent,
YUNG YiDiSH Wien

FESTIVALINFO:

<http://www.klezmore-vienna.at>
office@festivalbuero.at

INTENDANZ:

Franziska Hatz & Lisa Reimitz

KURATIERUNG:

Isabel Frey & Esther Wratschko

KARTENRESERVIERUNG & VORVERKAUF:

Karten direkt vom Veranstalter unter
www.klezmore-vienna.at

Im Vorverkauf (ab 16.09.) beim
ÖSTERREICHISCHEN VOLKSLIEDWERK
(Di.-Mi.: 09.00-17.00 Uhr, Do.: 09.00-19.00 Uhr,
Mo. & Fr.: 11.00-14.00 Uhr)
1010 Wien, Operngasse 6, (01) 512 63 35 0

Und an ausgewählten Spielstätten

ERMÄSSIGUNGEN:

Alle unter 27: € 18,-
Ö1 Club: € 26,- / € 28,-
Vorteilsclub Wien: - 20%
Ermässigte Karten an der Abendkassa

Wir ersuchen um Berichterstattung und stehen in allen weiteren Fragen, für die Vereinbarung von Interviewterminen bzw. Reservierung von Pressekarten jederzeit gerne unter Tel. 0699-1-913 14 11 oder E-Mail: service@gamuekl.org zu Ihrer Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Gabriele Müller-Klomfar
Pressebetreuung

INHALT:

Allgemeine Festival-Informationen	Seite 1
Inhalt, Pressefoto-Download & Pressekontakt	Seite 2
Presstext zum 20. KlezMORE Festival Vienna	Seite 3
Die neue Festivalleitung	Seite 4
Die neuen Co-Kuratorinnen.....	Seite 6
Der Spielplan im Überblick	Seite 8
Das Programm im Detail	Seite 10
Die Spielorte, Förderer & Kooperationspartner	Seite 16

PRESSEFOTO-DOWNLOAD:

<http://www.gamuekl.org/festival/klez/more.htm>

Der Fotobestand wird laufend ergänzt

PRESSEKONTAKT:

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar
A-1100 Wien; Hackergasse 4 / 1 / 32
Nur Fax: +43-1-913 14 11; Mobil: +43/699-1-913 14 11
E-Mail: service@gamuekl.org

21. KlezMORE Festival Vienna 2024

9. – 17. 11. 2024

<http://www.klezmore-vienna.at>

Neues Leitungs- und Gestaltungsteam
Erstmals Jahresthema
Hochkarätiges, internationales Programm

Das **Klezmore Festival Vienna** findet heuer von **9. - 17. November 2024** erstmals unter der **Intendanz** von **Lisa Reimitz und Franziska Hatz** (Internationales Akkordeonfestival Wien, Musikalischer Adventkalender) sowie der **Co-Kuration von Isabel Frey und Esther Wratschko** an zwölf Wiener Spielstätten statt. Die 21. Festival Edition wird außerdem erstmals mit einem Jahresthema gestaltet: **Vielorts**.

“2024 ein Festival für jüdische Musik in Wien zu übernehmen bedeutet für uns, es weiter aufzumachen, Fragen zu stellen, Antworten zu suchen - und weiterzuentwickeln. Wir freuen uns, dass wir mit Isabel Frey und Esther Wratschko zwei Expertinnen in jiddischer Musik und Klezmer für die Kuratierung gewinnen konnten und so die Arbeit der bisher Beteiligten mit größter Wertschätzung und Qualität weitergetragen werden kann” - so Intendantin Lisa Reimitz.

Das heutige Verständnis von „Klezmer“ ist eine Musik, die sich über viele Orte, Städte, Länder und Kontinente erstreckt. Von den *Klezmorim*, die im osteuropäischen Shtetl Hochzeitsmusik spielten, über das jiddische Theater in Warschau oder Odessa, bis hin zur zeitgenössischen Revival-Szene in New York oder Berlin. Die Geschichte der jiddischen Musik und Kultur ist einerseits durch Vertreibung und Exil geprägt, andererseits aber auch – damals wie heute – durch transkulturelle Begegnungen bereichert.

Kuratorin Isabel Frey: *“Mit dem diesjährigen Festivalprogramm wird genau diese „Vielörtlichkeit“ der jiddischen Musik mit einem vielfältigen, internationalen Programm zelebriert. Wir laden ein, das diesjährige Thema „Vielorts“ über neun Tage in unterschiedlichen Formaten zu entdecken. Was verstehen wir unter „Klezmer“ und was bedeutet das „MORE“? Welche Rolle spielen transkulturelle Begegnungen, aber auch Flucht und Exil in dieser Musik?“*

So startet das Festival am 9. November 2024 im Gedenken an das Novemberpogrom mit der **Auftaktveranstaltung „Vielorts?“**; einem Konzert des britischen Avantgarde-Elektro-Folk Streicherduos **Fran & Flora** sowie einem Podiumsgespräch zum Jahresthema im Theater Nestroyhof / Hamakom. Das Eröffnungskonzert der einmaligen Formation **“KLEZZFOUR“** mit Spezialgast **Zoe Aqua** findet am 10. November im Stadtsaal statt, aus Kanada präsentiert die Klezmer-Québécois-Fusion des **Ensembles Oktopus** ihr energetisch-virtuoses Programm (12.11, Theater Akzent) und etwa die sephardische Musik der serbischen Gruppe **Shira U'tfila** (16.11, Sargfabrik) geben einen Einblick in die große Bandbreite des Festivalprogramms. Ein besonderer Höhepunkt ist sicher der Abschluss des Festivals mit einem Tanzabend mit der jiddisch-ukrainischen Exilband **„Druzi“** (17.11, Schutzhaus Zukunft), die großteils aus geflüchteten Musiker*innen aus der Ukraine in Deutschland besteht.

Auch neue Veranstaltungsformate spiegeln die Vielfalt und Tiefe der jüdischen Kulturwelt in Wien wider: ein Synagogenkonzert mit **weiblicher liturgischer Musik in der liberalen jüdischen Gemeinde Or Chadasch** (10.11), ein partizipativer Shabbes-Abend im **jiddischen Kulturzentrum Yung Yidish** (15.11), sowie ein Clubbing-Event im Porgy & Bess (14.11), bei dem Kleztronica und Oriental Techno aufeinandertreffen. Ergänzend bietet das **Rahmenprogramm** die beliebten Workshops im Österreichischen Volksliedwerk (10.11; 16.11), **Klezmer Jam-Session** (Kulturcafe Max, 11.11) und **eine Führung durch die neue Ausstellung im Jüdischen Museum Wien** (15.11) an.

DIE NEUE FESTIVALLEITUNG:

FRANZISKA HATZ, MA (Festivalintendanz ab 2024)

Geb. 1979 , Musikerin, Sozialarbeiterin, Intendantin, Musikakquisiteurin für Theaterproduktionen

ab 1.1.2024: Festivalintendanz (gemeinsam mit Lisa Reimitz)

Internationales Akkordeonfestival Wien

KlezMORE-Festival

Musikalischer Adventkalender

Berufserfahrung Kunst und Kultur:

seit 2023 Musikakquise Burgtheater Wien

2015 – 2022 Co-Kuratorin / Intendanz

Internationales Akkordeonfestival Wien

Der musikalische Adventkalender

seit 2005 (eine Auswahl)

Akkordeonistin, Sängerin, Komponistin, Ensembleleitung, Chorleitung

Organisation und Durchführung musikalischer Workshops

Mitwirkung Theaterproduktionen (Seebühne Vierwaldstättersee, Schuberttheater, Burgtheater)

Konzerte (Wiener Festwochen, Musikverein, Konzerthaus, etc.)

internationale Konzertreisen (Ägypten, Tadschikistan, Albanien, Frankreich, Deutschland, Italien, Slowenien etc.)

Akquise d. Interpreten, Planung, Organisation, Produktion von Musikfestivals

Auswahl von Tonträgern – Diskografie CD / Programmen

2011 Gallato

2014 Terry goes around

2017 Salon Oskar

2019 Troi

2020 Konterfei

2022 Großmütterchen Hatz „tanzt“

2010-2011 Tutorin Kindersingprojekt „Vorlaut“ – SUPERAR

Wiener Sängerknaben - Caritas – Konzerthaus

2006-2007 Ko-Kuratorin Murton-Festival Graz

Ausbildungen (Auswahl):

Master of Arts social science 2009 berufsbegleitend

Personal-Leadership-Management-Kompetenzen, Projekt und Zeitmanagement

LISA REIMITZ (Festivalintendanz ab 2024)

Geb. 1988, Kulturmanagerin, Intendantin

Ab 1.1.2024: Festivalintendanz (gemeinsam mit Franziska Hatz)

Internationales Akkordeonfestival Wien

KlezMORE-Festival

Musikalischer Adventkalender

Tätigkeiten in Kulturmanagement, Festivalproduktion und Kommunikation,

Projektauszug seit 2015:

stadtform Magazin

Raumpioniere Agentur

wellenklaenge Lunz am See

Baulückenkonzerte

urbanize! Festival

Radsommer am Donaukanal

Homestage Festivals

weitere:

Programmkuratorin, Textproduktion/Redaktion/Presse, Crowdfunding- und Kampagnenberatung sowie Tätigkeiten als Gutachterin

Ausbildung:

Raumplanung und Eventmanagement

Zertifikatslehrgang Kulturmanagement

Alumni Robert Bosch Stiftung: Internationales Kulturmanagement und Organisationsentwicklung (Tandem Europe Programm in Bulgarien, Portugal, Italien, Griechenland, Frankreich und Deutschland)

ausgebildete Sprecherin

DIE NEUEN CO-KURATORINNEN:

MAG.ART ESTHER WRATSCHKO, BA (Kuratorin Klezmore Festival ab 2024)

Geb. 1990, Sängerin, Musikerin, Chorleiterin, Kulturarbeiterin
Ab 1.1.2024: Kuratorin Klezmore Festival (gemeinsam mit Isabel Frey)

Berufserfahrung Kulturarbeit

Seit 2019 Künstlerische Leitung /Intendanz

Friling Festival: Festival für jiddische Musik & Klezmer in der Oststeiermark

Leitung Kulturverein Friling : Generalsekretärin-Stv

Vienna Klezmer Sessions

Seit 2012 Chorleitung / Assistenz bei uA.

Verein Superar Kinderchorleitung

Wiener Bach-Ha(e)ndel-Chores

Wiener Singakademie

Leitung des Chor des KSSŠD- Chor des Klubs Slowenischer Student*innen in Wien

Leitung Chorworkshops bei: Yiddish Summer Weimar, Yiddish New York, YEN etc.

Musikprojekte (Auswahl)

Seit 2014 uA

Duo Wratschko/Ninić: Esther Wratschko (Gesang), Slavko Ninić (Gesang, Gitarre)

Wratschko Trio: Esther Wratschko (Gesang, Klavier), Maciej Golebiowski (Klarinette), Fabian Pollack (Gitarre)

Soveles Esther Wratschko & Isabel Frey (Gesang)

Esther & the Shvester: Esther Wratschko (Gesang, Klavier), Lili Weinhandl (Cello)

Auftritte national & international (Klezkanada, Shtetl Berlin, New York, Boston, Klezmore Festival, Kultursommer uvm)

Akademischer Werdegang

Seit Oktober 2022 Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien

Masterstudium Ethnomusikologie

2011-2017 Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien

Diplomstudium Musikerziehung mit Hauptfach Chorleitung | Abschluss Juli 2017

2008-2013 Universität Wien

Bachelor in Germanistik | Abschluss Jänner 2013

ISABEL FREY, PhD (Kuratorin Klezmore Festival ab 2024)

Geb. 1994, Ethnomusikologin, jiddische Sängerin, Kuratorin

Seit 1.1.2024:

Kuratorin Klezmore Festival Vienna

Seit 1.04.2024

Senior Artist Ethnomusikologie, Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie,
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Berufserfahrung Musik und Kultur

- Gründerin und Generalsekretärin Kulturverein Friling – Verein zur Förderung jiddischer Musik und Kultur in Wien, seit 2020
- Mitorganisation Vienna Klezmer Sessions 2020-2023
- Mitgründerin und -organisatorin des Friling Festival – Festival für Klezmer und jiddische Musik, Neudorf bei Ilz, Steiermark, seit 2022
- Organisation und Kuration, Konzertreihe „New Yiddish Voices,“ Liberale Jüdische Gemeinde Or Chadasch und Kulturverein Friling, seit 2023
- Musikkuratorin Standing Together Vienna, Mahnwachen für israelische und palästinensische Opfer, seit Oktober 2023

Diskografie

- 2020 Millennial Bundist, Beste Unterhaltung!
- 2022 Soveles, Klangue Records
- 2024 (Oktober) Di fliendike pave, Borscht Beat

Stipendien, Förderungen und Auszeichnungen (Auswahl)

- Brayndl Prize, Annual Prize for Essay on performance and/or transmission of Yiddish Folksong, Inside the Yiddish Folksong Study Group, Dezember 2023
- New Austrian Sound of Music (NASOM) 2023–2014, Kategorie Weltmusik, Künstlerisches Förderprogramm des Außenministeriums (BMEIA) in Kooperation mit mica–music austria
- Artistic Research Pilot Projekt, “Challenging the Theater of Memory: Yiddish Song beyond Kitsch and Stereotype”, Music and Minorities Research Center, mdw, 2022–2023
- Freed Fellowship Program, KlezKanada 2023, Montreal, Kanada
- Azrieli Scholarship KlezKanada 2019, 2024, Montreal Kanada
- Yiddish Cultural Transmission Fellowship Program, Generation J Yiddish Youth Camp, Mai 2022, Mühlhausen, Deutschland

Ausbildungen

- PhD Musikwissenschaft (Ethnomusikologie), Strukturiertes Doktoratsprogramm, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, 2020–2024
- MSc Medical Anthropology and Sociology, University of Amsterdam, 2017–2018,
- BA Liberal Arts & Sciences, Amsterdam University College, 2013–2016

DER SPIELPLAN IM ÜBERBLICK:

(Programmergänzungen und – änderungen vorbehalten)

- **Sa., 9.11.2024 (19.30 Uhr) THEATER NESTROYHOF HAMAKOM / Podiumsgespräch und Konzert**
1020 Wien; Nestroyplatz 1

Auftaktveranstaltung 21. KlezMORE Festival

FRAN & FLORA (UK)

Podiumsgespräch mit Francesca Ter-Berg, Esther Wratschko, Isabel Frey, Lisa Reimitz

Moderation: Mirjam Jessa (Ö1)

Eintritt VVK € 28,-- / AK € 30,-- / Ermäßigte € 18,-- (unter 27)

- **So., 10.11.2024 (11:00 Uhr) Liberale Jüdische Gemeinde Or Chadasch / Rahmenprogramm**
1020 Wien; Robertgasse 2

Kol Isha - Jewish Women Voices

Kaia Berman-Peters (US)

Eintritt € 15,-- erm. € 10,-- unter <https://orchadasch.at/>

- **So., 10.11.2024 (15-18 Uhr) ÖSTERREICHISCHES VOLKSLIEDWERK / Workshop**
1010 Wien; Operngasse 6

Praxisworkshop mit Francesca Ter-Berg

Anmeldung unter: office@volksliedwerk.at / 01 512 6335

Teilnahmegebühr: € 40,--

- **So., 10.11.2024 (19.30 Uhr) STADTSAAL / Abendkonzert**
1060 Wien; Mariahilfer Straße 81

Eröffnungskonzert 21. KlezMORE Festival

KLEZZFOUR (BGR/POL/USA)

Eintritt VVK Kat. 1 € 28,-- / Kat. 2 € 25,-- // AK € 30,-- / Ermäßigte € 18,-- (unter 27)

- **Mo., 11.11.2024 (19.00 Uhr) KULTURCAFÉ MAX / Acoustic Session / Rahmenprogramm**
1170 Wien; Mariengasse 1

VIENNA KLEZMER SESSION

hosted by Fabian Pollak

Freie Spende

- **Di., 12.11.2024 (19.30 Uhr) THEATER AKZENT / Abendkonzert**
1040 Wien; Theresianumgasse 18

OKTOPUS (CA)

Eintritt VVK € 28,-- / AK € 30,-- / Ermäßigte € 18,-- (unter 27)

- **Mi., 13.11.2024 (19.30 Uhr) EHRBAR SAAL / Musikalische Lesung und Abendkonzert**
1040 Wien; Mühlgasse 28

Musikalische Lesung: Julia Rabinowich und Aliosha Biz (RUS)

Abendkonzert: ALIOSHA BIZ KLEZMER PROJECT (RUS/AT)

Eintritt VVK € 28,-- / AK € 30,-- / Ermäßigte € 18,-- (unter 27)

- **Do., 14.11.2024 (19.30 Uhr) PORGY&BESS / Abendkonzert und Dancefloor**
1010 Wien; Riemergasse 11
Abendkonzert (sitzend): ARIEL BART - THE TRIO PROJECT (ISR)
Dancefloor (stehend): CHAIA (US) meets SEBA KAYAN (AT):
Kleztronica meets Oriental Techno
Eintritt VVK € 28,-- / AK € 30,-- / Ermäßigte € 18,-- (unter 27)
Eintritt für Ariel Bart - The Trio Project gilt für beide Veranstaltungen
Dancefloor only: € 10

- **Fr., 15.11.2024 (15.30 Uhr) JÜDISCHES MUSEUM WIEN / Rahmenprogramm**
1010 Wien; Dorotheergasse 11
KlezMORE Festival Spezialführung:
Die Dritte Generation. Der Holocaust im familiären Gedächtnis.
Für KlezMORE Festival-Fans gibt es für diese Spezialführung ermäßigten Museumseintritt: € 11,-- die Führungsgebühr entfällt. Anmeldung unter: tours@jmw.at

- **Fr., 15.11.2024 (15.30 Uhr) YUNG YiDiSH Wien / Rahmenprogramm**
1020 Wien; Lilienbrunnengasse 18
A shabes evening at YUNG YiDiSH WIEN – with Mendy Cahan
Eintritt frei, Anmeldung unter yungyidishvienna@gmail.com

- **Sa., 16.11.2024 (15-18 Uhr) ÖSTERREICHISCHES VOLKSLIEDWERK / Workshop**
1010 Wien; Operngasse 6, <https://volksliedwerk.at>
Workshop: Yiddish in Harmony
Leitung: Esther Wratschko
Anmeldung unter: office@volksliedwerk.at / 01 512 6335
Teilnahmegebühr: € 40,--

- **Sa., 16.11.2024 (19.30 Uhr) SARGFABRIK / Abendkonzert**
1140 Wien; Goldschlagstraße 169
SHIRA U'TFILA (SRB)
Eintritt VVK € 28,-- / AK € 30,-- / Ermäßigte € 18,-- (unter 27)

- **So., 17.11.2024 (13.00 Uhr) FILMCASINO / Stummfilm Matinée / Rahmenprogramm**
1050 Wien; Margaretenstraße 78
MAN WITHOUT A WORLD (US, 1992)
Alica Svigals und Donald Sosin (US)
Eintritt € 22,--, Ermäßigte € 20,--

- **So., 17.11.2024 (19.30 Uhr) SCHUTZHAUS ZUKUNFT / Abendkonzert**
1150 Wien; verlängerte Guntherstraße
DRUZI - YIDDISH UKRAINIAN ORKESTER (UKR/US/LVA/RUS/RO/GER)
Eintritt VVK € 28,-- / AK € 30,-- / Ermäßigte € 18,-- (unter 27)

DAS PROGRAMM IM DETAIL:

(Programmergänzungen und – änderungen vorbehalten)

- **Sa., 9.11.2024 (19.30 Uhr) THEATER NESTROYHOF HAMAKOM /**

Podiumsgespräch und Konzert / Auftaktveranstaltung 21. KlezMORE Festival
2., Nestroyplatz 1
Eintritt VVK € 28,-- / AK € 30,-- / Ermäßigte € 18,-- (unter 27)

Auftakt: KlezMORE Vielerorts?

Podium mit den Diskutantinnen Francesca Ter-Berg, Esther Wratschko, Isabel Frey, Lisa Reimitz,
Moderation: Mirjam Jessa (Ö1)

Das Klezmore Festival Vienna hat sich in den vergangenen zwanzig Jahren zu einem festen Bestandteil der jüdischen Musikszene entwickelt, internationale Anerkennung erlangt und Wien fix in dieser Szene verankert. Zum Auftakt des 21. KlezMORE Festival Vienna laden wir zu einem Konzert und einer Podiumsdiskussion ein, die das diesjährige Festivalthema „Vielerorts“ beleuchten. Was verstehen wir unter „Klezmer“ und was bedeutet das „MORE“? Welche Rolle spielen transkulturelle Begegnungen, aber auch Flucht und Exil in dieser Musik? Im Gedenken an das Novemberpogrom diskutieren wir zudem über den öffentlichen Auftrag eines Festivals für jüdische Musik in Wien – einer Stadt mit einer reichen jüdischen Vergangenheit und einer historischen Verantwortung bei der Aufarbeitung der NS-Verbrechen. Am Podium sprechen die Kuratorinnen Isabel Frey und Esther Wratschko, Intendantin Lisa Reimitz und die Klezmer-Cellistin Francesca Ter-Berg vom britischen Folk-Duo „Fran & Flora“ unter der Moderation von Mirjam Jessa (Ö1).

Konzert mit FRAN & FLORA (UK)

Francesca Ter-Berg (Cello/Vox), Flora Curzon (Violine/Vox)

Das mehrfach preisgekrönte Experimental/Folk-Duo Fran & Flora fesselt das Publikum mit ihren Neuinterpretationen von traditionellen Klezmer-Melodien und jiddischen Liedern. Die Künstlerinnen lassen sich von Archivaufnahmen, wiedergefundenen Manuskripten und Studien mit traditionellen Meistern inspirieren und fügen diesem Quellenmaterial Drones, Loops, freie Improvisation und Elektronik hinzu, um eine "Grenzwelt" zu schaffen.

<https://franandflora.com/>

- **So., 10.11.2024 (11:00 Uhr) Jüdische liberale Gemeinde OR CHADASCH/Rahmenprogramm**

2., Robertgasse 2
Eintritt € 15,-- / erm. € 10,-- unter <https://orchadasch.at/>

Kol Isha - Jewish Women Voices

Kaia Berman-Peters (Stimme) (USA)

Das neue Format des Synagogenkonzerts „*Kol Isha* – Jewish Women Voices“ zelebriert die jüdische liturgische Musik von Frauen gesungen. *Kol Isha*, Hebräisch für „Stimme der Frau“, ist das religiöse Gesetz, welches das Erklängen der weiblichen Singstimme in Anwesenheit von Männern verbietet. Als einzige egalitäre Synagoge in Wien ist die liberale jüdische Gemeinde Or Chadasch ein perfekter Ort, um die weibliche Singstimme in der jüdischen liturgischen Musik zu zelebrieren. In diesem Format erklingen die Stimmen von Gebetsleiterinnen, Kantorinnen und Rabinerinnen in ihrem vollen Glanz, den Start dieser Konzertreihe macht die US-amerikanische Musikerin Kaia Berman-Peters.

In Kooperation mit Or Chadasch

<https://orchadasch.at/>

<https://chaia.online/>

So, 10.11.2024 (15:00 -18:00 Uhr) ÖSTERR. VOLKSLIEDWERK / Workshop

1010 Wien, Operngasse 6

Anmeldung unter: office@volksliedwerk.at / Tel. 01 512 6335

Teilnahmegebühr: € 40,--

Workshop: Tanzmusik Tradition Osteuropa

in englischer Sprache - Übersetzungsmöglichkeiten vorhanden!

Leitung: Francesca Ter-Berg

Francesca Ter-Berg ist Cellistin und Komponistin, bekannt für ihren einzigartigen Stil, der Klezmer, Improvisation und elektronische Synthese verbindet. In diesem Workshop bietet sich die Möglichkeit, traditionelle Melodien und Rhythmen der jüdischen Tanzmusik Tradition Osteuropas zu erlernen. Der praxisorientierte Workshop ist offen für alle Interessierten, Musiker:innen und Sänger:innen aller Niveaus. Nach dem Workshop ist es möglich, am 11. November das Erlernte direkt bei der Klezmer Session im Kulturcafé Max umzusetzen - seit dabei - un lomir shpiln klezmer!

<https://www.francescaterberg.com>

<https://volksliedwerk.at>

• So., 10.11.2024 (19.30 Uhr) STADTSAAL / Eröffnungskonzert 21. KlezMORE Festival

1060 Wien; Mariahilfer Straße 81

Eintritt VVK Kat.1 € 28,-- / Kat.2 € 25,-- // AK € 30,-- / Ermäßigte € 18,-- (unter 27)

KLEZZFOUR ft. Zoe Aqua (BGR/POL/USA)

Alexander Wladigeroff - Trompete

Maciej Golebiowski - Klarinette, Moderation

Konstantin Wladigeroff - Klavier

Benjy Fox-Rosen - Kontrabass, Gesang

Special guest: Zoë Aqua - Violine

Internationale Klezmer Formation mit Wienerischem Charme!

KLEZZFOUR ist ein einmaliges Konglomerat bekannter Namen vor allem, aber nicht nur, aus der Wiener Klezmer- und Weltmusikszene, samt deren angrenzenden Kreativbiotopen. Allzu starre Vorstellungen von Klezmer werden gesprengt und doch bleiben die Musiker stets mit einem Bein fest in der jiddischen Musiktradition. Fox-Rosen, der als "One of the Rising Stars in the Yiddish music scene", Golebiowski, der wohl bekannteste oriental-klezmer Klarinettist und die Wladigeroff Brothers, Jazz-Balkan Namen mit internationalem Ruf, interpretieren vielfältige Klezmertraditionen ins Heute und geben dabei bewusst Raum, um Klezmer stimmig in diesen Rahmen zu überführen.

Für die Eröffnung des 21. KlezMORE Festival Vienna erweitert sich KLEZZFOUR mit Zoë Aqua um eine der gefragtesten Geigerinnen der internationalen Klezmerszene, ein außergewöhnliches Konzerterlebnis ist garantiert.

• Mo., 11.11.2024 (Doors 19.00 Uhr, Start 20 Uhr) KULTURCAFÉ MAX / Acoustic Session

1170 Wien; Mariengasse 1

Freie Spende

VIENNA KLEZMER SESSION

hosted by Fabian Pollak

In Kooperation mit dem Kulturverein FrilingDoors

Der Gitarrist, Komponist und Arrangeur Fabian Pollack (Nifty's, Vienna Klezmore Orchestra, Fox-Rosen/Golebiowski/Pollack) leitete bereits 2007–2017 im Kulturcafé Tachles Klezmersessions. Mit einem ausgesuchten Opener-Set wird der Abend im Kulturcafé Max eröffnet, danach gibt es eine Klezmer-Session, die zum Mitspielen, -singen, -tanzen und zuhören einlädt - packt die Instrumente ein, das Tanzbein aus - un lomir shpiln klezmer!

• **Di., 12.11.2024 (19.30 Uhr) THEATER AKZENT / Abendkonzert**

1040 Wien; Theresianumgasse 18

Eintritt VVK € 28,-- / AK € 30,-- / Ermäßigte € 18,-- (unter 27)

OKTOPUS (CA)

Gabriel Paquin-Buki – clarinet, composition and arrangements

Guillaume Martineau – piano

Matthieu Bourget – bass trombone

Maxime Philippe – drums and percussions

Noémie Caron-Marcotte – flute

Francis Pigeon – trumpet

Madeleine Doyon – tenor trombone

Laetitia Francoz Lé vesque – violin

Obwohl die preisgekrönten Oktopus aus Montreal hauptsächlich eine Kombination aus Klezmer mit den Rhythmen und Harmonien des Balkans spielen, interpretiert das temperamentvolle, technisch brillante Oktett auch traditionelle Musik aus Quebec sowie Stücke verschiedener klassischer Komponisten wie Bartok, Brahms und Prokofjew, insbesondere deren Werke, die von volkstümlichen Themen abgeleitet sind. Die energiegeladene, tiefgründige Darbietung der acht virtuosens Musiker:innen ist gespickt mit Humor und gewürzt mit Erzählungen, Originalkompositionen, fein ausgearbeiteten Arrangements und Improvisationen.

<https://www.oktopus.ca>

<https://akzent.at>

• **Mi., 13.11.2024 (19.30 Uhr) EHRBAR SAAL / Musikalische Lesung und Abendkonzert**

1040 Wien; Mühlgasse 28

Eintritt VVK € 28,-- / AK € 30,-- / Ermäßigte € 18,-- (unter 27)

Ticket gilt für beide Programmpunkte

JULYA RABINOWICH UND ALIOSHA BIZ (RUS) / Musikalische Lesung

Für dieses besondere Programm haben sich zwei im Jahr 1970 in der ehemaligen UdSSR geborene und nach Wien emigrierte Künstler:innen gefunden. Julya Rabinowich - gefeierte Schriftstellerin und Literaturpreisträgerin liest aus ihren Bestsellern ("Herznovelle", "Spaltkopf", "Dazwischen: ich") und wird dabei vom Stargeiger Aliosha Biz (Dobrek Bistro, Adi Hirschal, Timna Brauer) musikalisch (und erzählerisch) begleitet. Die beiden spannen den Bogen von der Verlust der alten Heimat bis zur Selbstfindung als Künstler:in in der Fremde, die zur neuen Heimat wird.

ALIOSHA BIZ KLEZMER PROJECT (RUS/AT) / Abendkonzert

Aliosha Biz - Geige

Sasa Shevshenko - Akkordeon

Christoph Petschina - Kontrabass

Aliosha Biz Klezmer Projekt ist per Eigendefinition eine "junge freche fetzige Klezmer Band, bestehen aus drei Jungs über 50" - und allesamt sind sie Stars der Wiener Musikszene.

In diesem Projekt dachte der Fiddler Aliosha Biz die Klezmermusik "neu" und versah sie unter anderem mit Elektronik, Loops und Beats. Kein „OLD SCHOOL“-Klezmer für Purist:innen, sondern: der Dancefloor ist eröffnet! Mit seinen langjährigen Bühnenkollegen Christoph Petschina und Sasha Shevchenko nimmt Biz das Publikum mit auf die musikalische Reise durch die jüdische Musikwelt von den Anfängen bis in die Gegenwart. Mazeltov und L'haim!

• **Do., 14.11.2024 (19.30 Uhr) PORGY&BESS / Abendkonzert und Dancefloor**

1010 Wien; Riemergasse 11

Eintritt VVK € 28,-- / AK € 30,-- / Ermäßigte € 18,-- (unter 27)

Eintritt für Ariel Bart - The Trio Project gilt für beide Veranstaltungen

Dancefloor only: € 10,--

Abendkonzert sitzend, Dancefloor stehend

Kleztronica meets Oriental Techno

ARIEL BART - THE TRIO PROJECT (ISR) / Abendkonzert

Ariel Bart - Harmonika

Talia Erdal - Cello

Arseny Rykov – Klavier

Ariel Bart ist Mundharmonikaspielerin und Komponistin aus Israel und lebt und arbeitet derzeit in Berlin. Sie begann im Alter von 7 Jahren mit dem Spielen der chromatischen Mundharmonika, seitdem ist sie ihr Hauptinstrument. Im Laufe der Jahre trat mit Spitzenmusikern in New York und Israel auf, darunter William Parker, Andrew Cyrille, Steve Swell, Achinoam Noa Nini, Miki Gavrielov, Davis D'aor und als Solistin mit dem Jerusalem Orchestra East and West. Ariel Bart arbeitet daran, die Grenzen der Mundharmonika zu erweitern und sie gegenwärtiger zu machen, indem sie Eigenkompositionen schreibt und mit verschiedenen Bands weltweit zusammenarbeitet.

CHAIA (US) meets SEBA KAYAN (AT) / Dancefloor

• **Fr., 15.11.2024 (15.30 Uhr) JÜDISCHES MUSEUM WIEN / Rahmenprogramm**

1010 Wien; Dorotheergasse 11

KlezMORE Festival Spezialführung:

Die Dritte Generation. Der Holocaust im familiären Gedächtnis.

Für KlezMORE Festival-Fans gibt es für diese Spezialführung ermäßigten Museumseintritt: € 11,--, die Führungsgebühr entfällt. Anmeldung unter: tours@jmw.at

Ausgehend von einer Annäherung, was es bedeuten kann, der dritten Generation anzugehören, und der Dimension des Traumas im Familiengedächtnis, erkundet die Ausstellung verschiedene Strategien der Bewältigung und Auseinandersetzung mit dem Erbe des Holocaust. Sie erzählt vor allem anhand künstlerischer Arbeiten vom Archivieren und nicht mehr Schweigen wollen, von Aneignung und Abgrenzung, vom bewussten Erinnern und Vergessen wollen, von der Allgegenwärtigkeit der Schoa und den großen Lücken in den Familiengeschichten sowie den Versuchen, diese zu füllen. Die künstlerischen Positionen zeigen gemeinsam mit den ausgestellten Objekten und Archivalien, wie Traumata von Generation zu Generation weitergegeben werden. Gleichzeitig vermitteln sie, wie das weltweite Erstarken des Rechtsradikalismus sowie Terror und Krieg einerseits zur Retraumatisierung, andererseits aber auch zu verstärktem Engagement für Frieden und Menschenrechte führen können.

• **Fr., 15.11.2024 (15.30 Uhr) YUNG YiDiSH Wien / Rahmenprogramm**

1020 Wien; Lilienbrunnengasse 18

Eintritt frei, Anmeldung unter yungyidishvienna@gmail.com

A shabes evening at YUNG YiDiSH WIEN – with Mendy Cahan

Es ist Freitag, Ende der Woche und das KlezMORE Festival lädt zu einem Farbrengen (Feier) mit Mendy Cahan ins YUNG YiDiSH Wien ein. Wir treffen uns in einem gemütlichen Raum voller alter jiddischer Bücher, sitzen um einen Tisch, schlürfen steirischen Wein von Fischer Weine, während Mendy Cahan uns sanft durch die traditionellen Rituale zur Begrüßung des Schabbats führt. Gemeinsam singen wir jiddische Lieder und traditionelle Nigunim (Melodien) während der Schabbat an diesem Tag nach jüdischer Tradition mit Einbruch der Dunkelheit eintritt.

• **Sa., 16.11.2024 (15-18 Uhr) ÖSTERR. VOLKSLIEDWERK / Workshop**

1010 Wien; Operngasse 6, 1010 Wien

Anmeldung unter: office@volksliedwerk.at / 01 512 6335

Teilnahmegebühr: € 40,-

YIDDISH IN HARMONY / Workshop

Leitung: Esther Wratschko

Auch wenn mehrstimmiges Singen nicht die erste Assoziation mit jiddischen Lied ist, gibt es doch eine Tradition, die sich sehen lässt: von jiddischen Volksliedern in slawischer Chortradition hin zu den jazzigen Arrangements der Barry Sisters gibt es viele Möglichkeiten, das mehrstimmige Singen im Jiddischen zu zelebrieren. Die jiddische Sängerin und ausgebildete Chorleiterin Esther Wratschko leitet in diesem Workshop zum ungehemmten Genuss des Singens „in harmony“ an - wer vorher noch nicht mehrstimmig gesungen hat, wird nachher nicht mehr aufhören wollen.

<https://volksliedwerk.at>

• **Sa., 16.11.2024 (19.30 Uhr) SARGFABRIK / Abendkonzert**

1140 Wien; Goldschlagstraße 169

Eintritt VVK € 28,- / AK € 30,- / Ermäßigte € 18,- (unter 27)

SHIRA U'TFILA (SRB)

Stefan Sablic - Stimme, Oud

Branislava Podrumac - Stimme

Filip Krumes - Violine

Srdjan Djordjevic - Kontrabass

Goran Milosevic - Percussion

Shira U'Tfila ist ein multiethnisches, multinationales, multikonfessionelles Ensemble, das seine Inspiration aus der Vielfalt und dem Reichtum des jüdischen, spanischen, osmanischen, türkischen, arabischen und balkanischen Musiktraditionen schöpft. Gegründet wurde es 2000 mit dem Ziel, das sephardisch-musikalische Erbe des Balkans, des Mittelmeers und Nordafrikas zu bewahren und bekannt zu machen. Der unverwechselbare Sound der Gruppe verleiht einem historischen Erbe eine moderne Wendung.

• **So., 17.11.2024 (13.00 Uhr) Filmcasino / Stummfilm Matinée**

1050 Wien; Margaretenstrasse 78
Eintritt € 22,-- / Ermäßigte € 20,--

MAN WITHOUT A WORLD (BEL 1992, Eleanor Antin, 98 Min.)
mit Pier Marton, Christine Berry, Eleanor Antin

THE MAN WITHOUT A WORLD wird dem legendären (und fiktiven) sowjetischen Regisseur der 1920er Jahre Jewgeni Antinow zugeschrieben. Tatsächlich ist Antinow selbst eine Schöpfung der weltbekannten Künstlerin Eleanor Antin. Das bewegende Melodrama spielt in einem typischen Shtetl (Dorf) in Polen. Der dortige Kampf der Jüd:innen gegen Armut und Rassenhass wird durch ihre eigene Spaltung in verschiedene verfeindete politische Fraktionen erschwert. Während die Jüd:innen des Shtetls ihrer Liebe und Religion sowie ihren Geschäften und Träumen nachgehen, ist der Engel des Todes immer in ihrer Nähe ...

The Man Without A World wird am 17. November von Originalkompositionen der weltberühmten Klezmer-Geigerin Alicia Svigals und dem renommierten Stummfilmpianisten Donald Sosin musikalisch begleitet.

Live: Alica Svigals/Geige und Donald Sosin/Klavier (US)

• **So., 17.11.2024 (19.30 Uhr) SCHUTZHAUS ZUKUNFT / Abendkonzert**

1150 Wien; verlängerte Guntherstrasse, 1150 Wien
Eintritt VVK € 28,-- / AK € 30,-- / Ermäßigte € 18,-- (unter 27)

DRUZI - YIDDISH UKRAINIAN ORKESTER (UKR/US/LVA/RUS/RO/GER)

Daria Fomina (Kharkiv) - Flöte
Mitya Gerasimov (Kyiv) - Klarinette
Craig Judelman (Berlin/USA) - Projektleitung, Violine
Nataliya Kasianchuk Utesheva (Vynnytsa - Warsaw) - Domra
Sasha Lurje (Riga/Berlin) - Stimme, Perkussion
Maria Viksnina (Zaporizhzhia/Berlin) - Torban
Shaun Williams (RO/USA) - Akkordeon

DRUZI ist eine neue Zusammenarbeit von Craig Judelman mit weltklasse Folk Musiker:innen, um als Reaktion auf die aktuellen Gräueltaten in der Ukraine solidarisch zu reagieren. Einige der Musiker:innen sind Flüchtlinge des aktuellen Konflikts, andere haben die Ukraine vor dem aktuellen Krieg verlassen, einige sind jüdische Musiker:innen, die seit Jahren mit dem ukrainisch-jüdischen Erbe arbeiten. Und sie spielen, tanzen und singen gemeinsam. Und nutzen die Kunst und Tradition, um uns am 17. November zum Abschluss des KlezMORE Festivals alle zusammenzubringen. Mit traditionellen ukrainischen und jüdischen Instrumenten, gemeinsamen Tanz und Gesang erinnert DRUZI daran, dass jede Kultur eine einzigartige, kräftigende Identität hat, die uns verbindet und den Weg in eine friedlichere Zukunft weist.

DIE SPIELORTE:

- Ehrbar Saal:** 1040 Wien, Mühlgasse 30; Karteninfo Tel. 0676 512 91 04
- Filmcasino:** 1050 Wien; Margaretenstraße 78, Karteninfo Tel. 01/587 90 62; www.filmcasino.at
- Kulturcafé Max:** 1170 Wien, Mariengasse 1; Tel. 0676 512 91 04
- Libérale Jüdische Gemeinde Or Chadash:** 1020 Wien; Robertgasse 2, <https://orchadasch.at/>
- Österr. Volksliedwerk:** 1010 Wien, Operngasse 6, 01/512 6335, www.volksliedwerk.at
- Porgy & Bess:** 1010 Wien; Riemergasse 11, Karteninfo Tel. 01/512 88 11; www.porgy.at
- Sargfabrik:** 1140 Wien; Goldschlagstraße 169, Karteninfo Tel. 01/998 98 111; www.sargfabrik.at
- Schutzhaus Zukunft:** 1150 Wien, Auf der Schmelz / verl. Guntherstraße
Karteninfo Tel. 01/ 982 01 27; www.schutzhaus-zukunft.at
- Stadtsaal:** 1060 Wien, Mariahilfer Straße 81; Tel. +43 1 909 22 44 www.stadtsaal.com
- Theater Akzent:** 1040 Wien, Theresianumgasse 18; Karteninfo Tel. 01/501 651 3306; www.akzent.at
- YUNG YiDiSH Wien:** 1020 Wien; Lilienbrunnengasse 18, www.yungyidishvienna.org

WIR DANKEN UNSEREN KOOPERATIONSPARTNERN & FÖRDERERN:

Stadt Wien Kultur MA7, SKE, Zukunftsfonds Österreich,
Bezirksvorsteherung Rudolfsheim-Fünfhaus,
OKAY Märkte
Sunrise Foundation
AK Wien Kultur